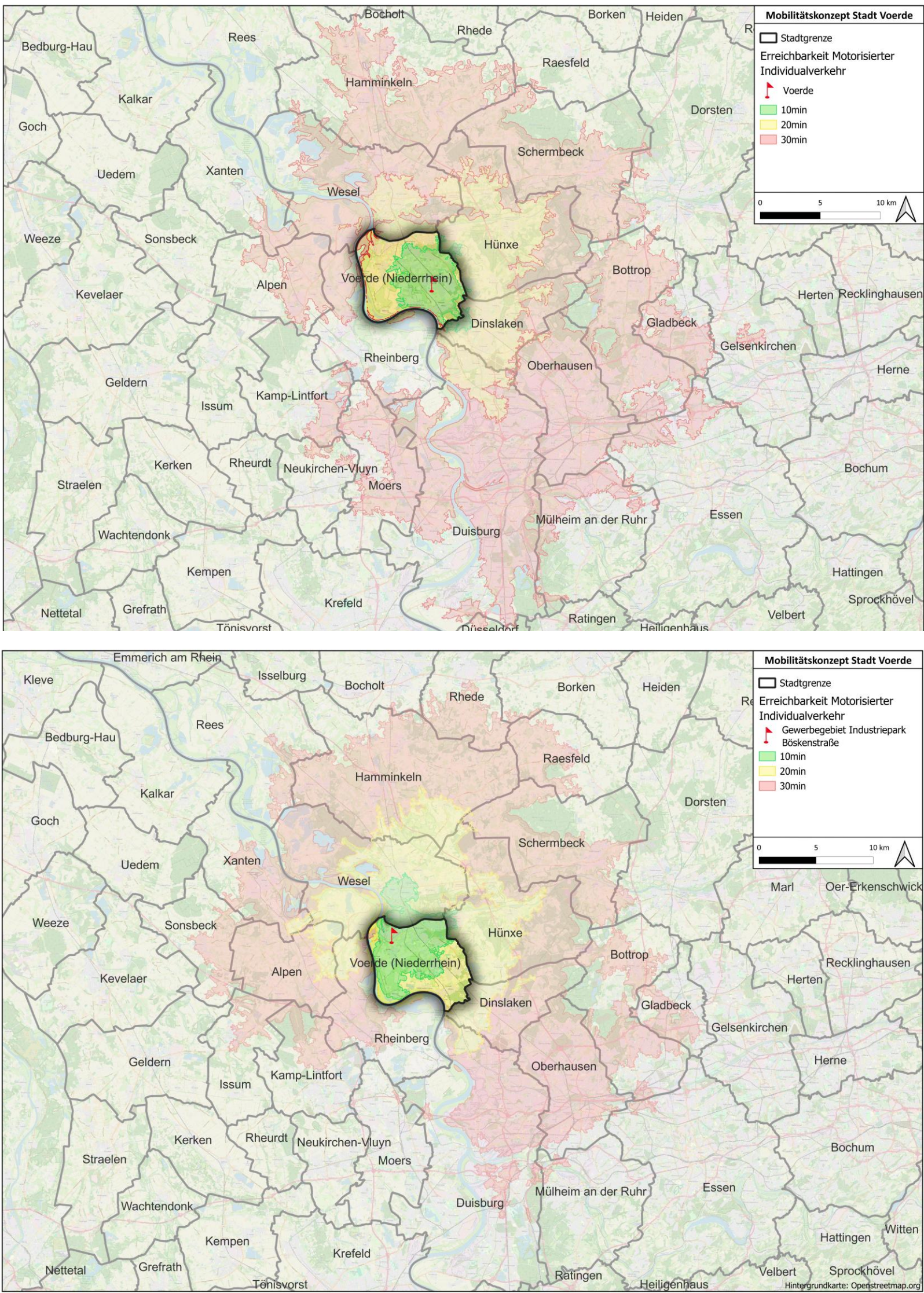
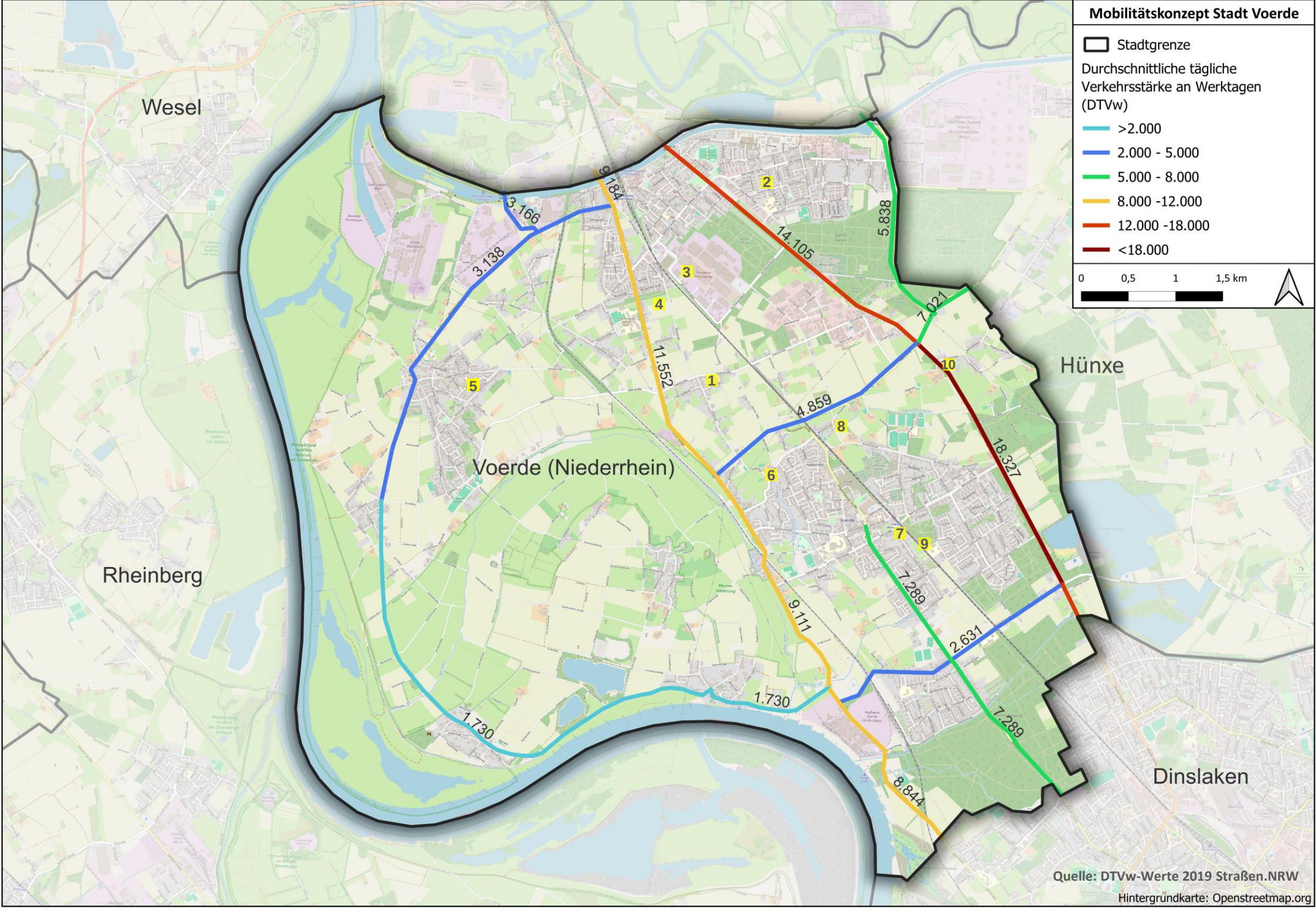


Erreichbarkeit



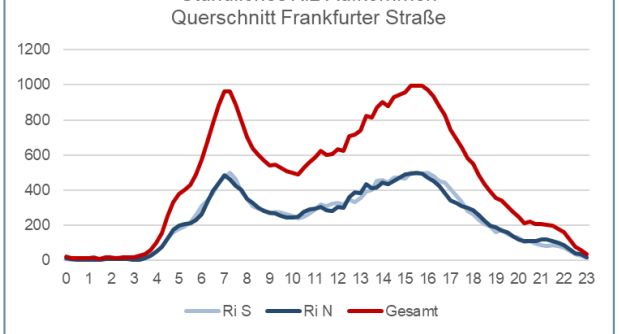
- Übergeordnetes Netz bietet Verbindungen innerhalb der Stadt und nach außen
- Verdichtung durch kommunale Straßen
- Gut ausgeschilderte Gewerbegebiete im Norden mit schneller Kfz-Anbindung an B8
- Gute Anbindung aller Stadtteile

Verkehrsbelastung



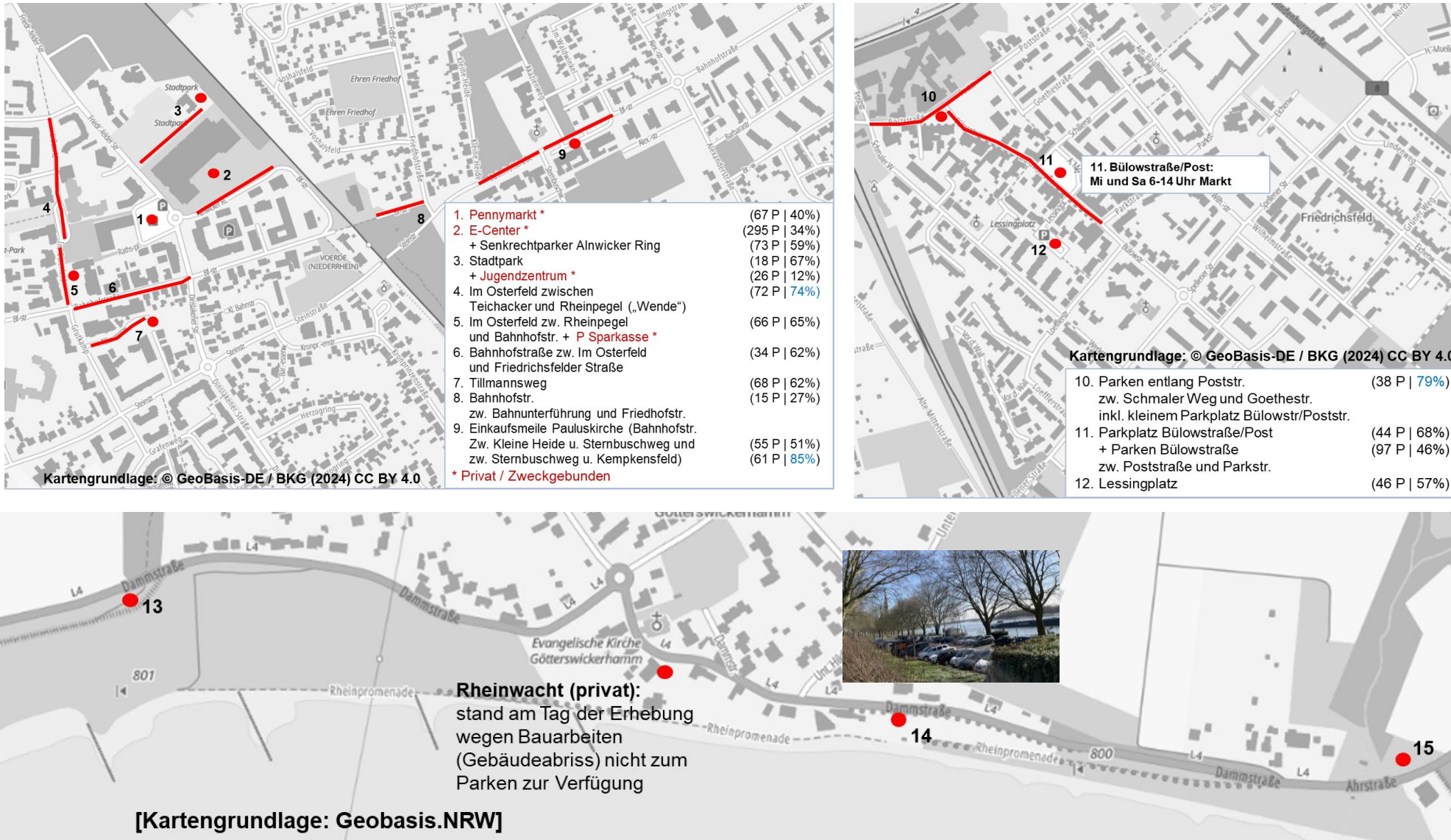
Erhebungsreihe		Spitzenstunde früh		Spitzenstunde spät	
Nr.	Verortung	Art	Zeitraum	Kfz / Std.	SV-Anteil
1	L396-Frankfurter Str. (nördlich Grenzstr.)	Querschnitt	7:00 - 8:00	939	27, 2,9%
2	98 Hindenburgstr. / Poststr.	Knoten mit LSA	7:15 - 8:15	1233	83, 6,7%
3	396 Frankfurter Str. / L4 Boskenstr.	Knoten mit LSA	7:15 - 8:15	1319	65, 4,9%
4	Rheinstr. / Am Hallenbad	Einmündung (Stopp)	7:30 - 8:30	406	31, 7,6%
5	L4 Mehrumer Str. / Friedrich-Wilhelm-Str.	Einmündung (Stopp)	7:30 - 8:30	372	11, 3,0%
6	L396 Frankfurter Str. / L463 Hammweg	Einmündung (Stopp)	7:15 - 8:15	1446	43, 3,0%
7	Bahnhofstraße / Grukamp-Im Osterfeld	Knoten mit LSA	7:30 - 8:30	506	8, 1,6%
8	L463 Hammweg / Friedrichsfelder Str.	Einmündung (Stopp)	7:30 - 8:30	769	25, 3,3%
9	K17 Dinslakener Str. / Steinstr.	Kreisverkehr	7:30 - 8:30	1386	46, 3,3%
10	L463 Hammweg / Grenzstraße	Kreisverkehr	7:30 - 8:30	803	70, 8,7%

- Querschnittszählung:
 - rund 11 Tsd. Kfz/24h mit symmetrischen Richtungsaufkommen
- Hauptverkehrszeiten / Spitzenstunden (Sph)
 - früh zwischen 7:00 und 8:30 Uhr | spät zwischen 15:15 und 17:30 Uhr
- Sph spät im Vergleich zur Sph früh
 - Durchschnittlich fast 20% mehr Kfz-Verkehr, aber gut 30% weniger Schwerverkehr
 - Ausnahme Knoten 4: morgens deutlich mehr Pkw-Verkehr als abends (Gymnasium/KiTa)
 - Dem Verkehrsaufkommen entsprechende Knotenregelungen, abgesehen von Frankfurter Straße / Hammweg (zudem bereits bekannte Unfallhäufungsstelle) → Straßen.NRW wird LSA errichten



Parkraum

- gut verteilte und gut ausgestattete städt. Parkplätze
- Ergänzung durch eine Vielzahl privater Parkplätze
- Trennung öffentlicher und privater Parkplätze kaum möglich und auch nicht gewünscht (funktionierendes System)
- Keine Parkgebühren, aber z.T. Parkscheibenpflicht
- Parkleitsystem nicht mehr aktuell
- Behindertenstellplätze vorhanden
- Teilweise E-Ladestationen - Ausbaupotenzial für Ladesäulen / Zur Verfügstellung öffentlicher Flächen für private Investoren (Flächenmanagement)

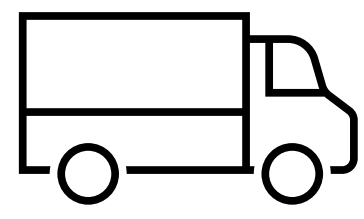


- Voerde Mitte** (Momentaufnahme werktags)
 - 778 öffentlich zugängliche Parkstände
 - davon 48% belegt
 - rund 2% Behindertenstellplätze
 - 8 Ladepunkte (P2, P3, P4), nicht belegt
 - 2 Taxistellplätze (P4), nicht belegt
- Friedrichsfeld** (Momentaufnahme werktags)
 - 225 öffentlich zugängliche Parkstände
 - davon 58% belegt
 - knapp 2% Behindertenstellplätze
 - 4 Ladepunkte (P11), nicht belegt
- Götterswickerhamm** (Momentaufnahme sonniger Wochenendtag)
 - Auswertung P13 und P14 (ohne P15)
 - 112 öffentlich zugängliche Parkstände (inkl. Arche-P)
 - davon 86% belegt
 - keine Behinderten-Parkstände
 - keine Kfz-Ladesäulen
 - Lademöglichkeit E-Bike P14
- Provisorischer Bahnhof** (Momentaufnahme werktags)
 - 57 P+R-Parkplätze
 - davon die Hälfte (28) belegt
 - Fahrradabstellplatz
 - 51 Bügel = 102 Plätze
 - 46 abgestellte Räder

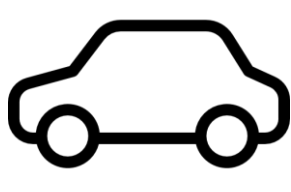
Eindrücke vor Ort



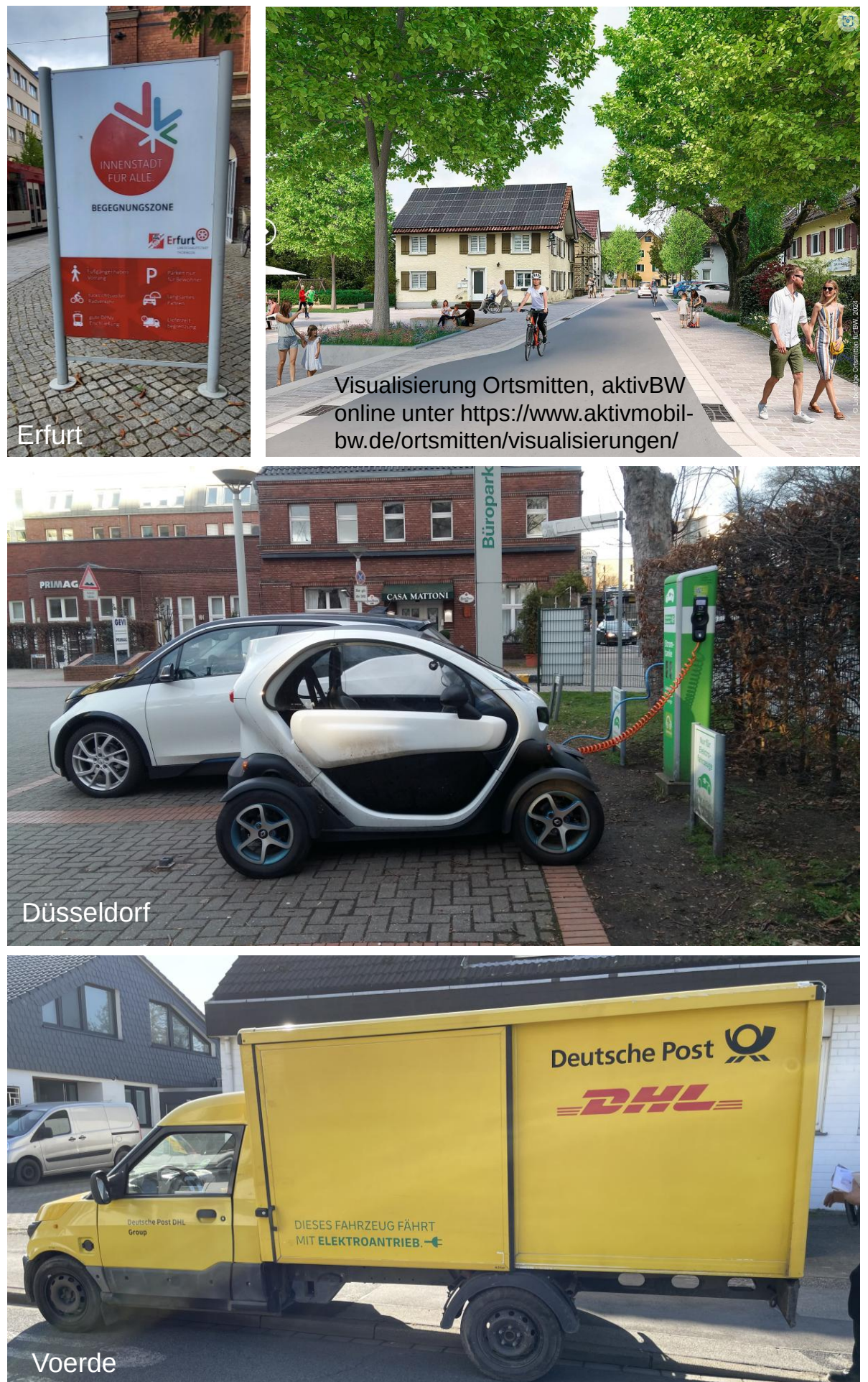
- Hierarchisches Netz
 - Adäquates Vorankommen im übergeordneten Netz
 - auf Straßen mit vielfältigen Randnutzungen → Anordnung reduzierter Geschwindigkeiten (z.B. T40 Alte Hünxer Str., T40 Spellener Str.)
 - Tempo 30 in Wohngebieten, aber zum Teil entspricht das Straßenbild nicht der verkehrsrechtlichen Anordnung
 - Verkehrsberuhigte Bereiche
- Leistungsfähige Kreisverkehre
- Gute Ausschilderung der Gewerbegebiete zur Verhinderung von Suchverkehr
- z.T. modale Filter zur Verhinderung von Durchgangsverkehr
- z.T. Maßnahmen zur Entschleunigung an sensiblen Bereichen
- z.T. sanierungsbedürftige Straßen ohne Nebenanlagen



HANDLUNGSZIELE



- Verkehrsvermeidung
- Effiziente Abwicklung des notwendigen motorisierten Verkehrs / Antriebswende vorantreiben
- Sicherstellung der Verkehrsabwicklung im Wirtschaftsverkehr
- Flächenumverteilung zugunsten umweltfreundlicher Nutzungen
- Verkehrssicherheit



Beispielorte



Stärke: Attraktive Schienenachse



Stärke: Stadtbusse



Einige Haltestellen barrierefrei, hier Spellen, Friedrich-Wilhelm-Str.



Verbesserungspotenzial: Barrierefreie Zuwegung an Haltestellen

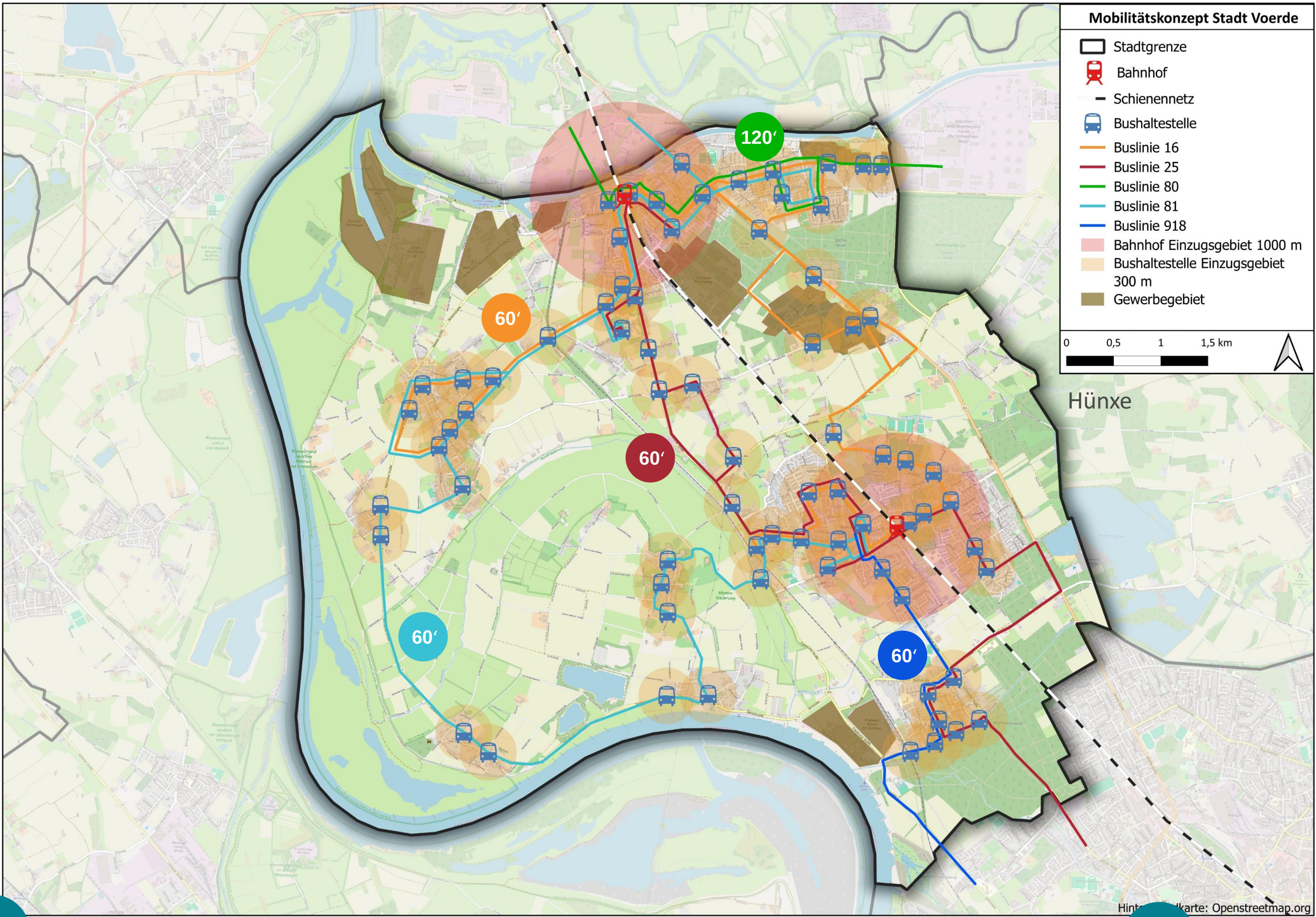


Verbesserungspotenzial: Informationen an zentralen Haltestellen



Verbesserungspotenzial: Haltestellenausstattung

Linienangebot Orts- und Regionalverkehr und Einzugsbereiche Haltestellen

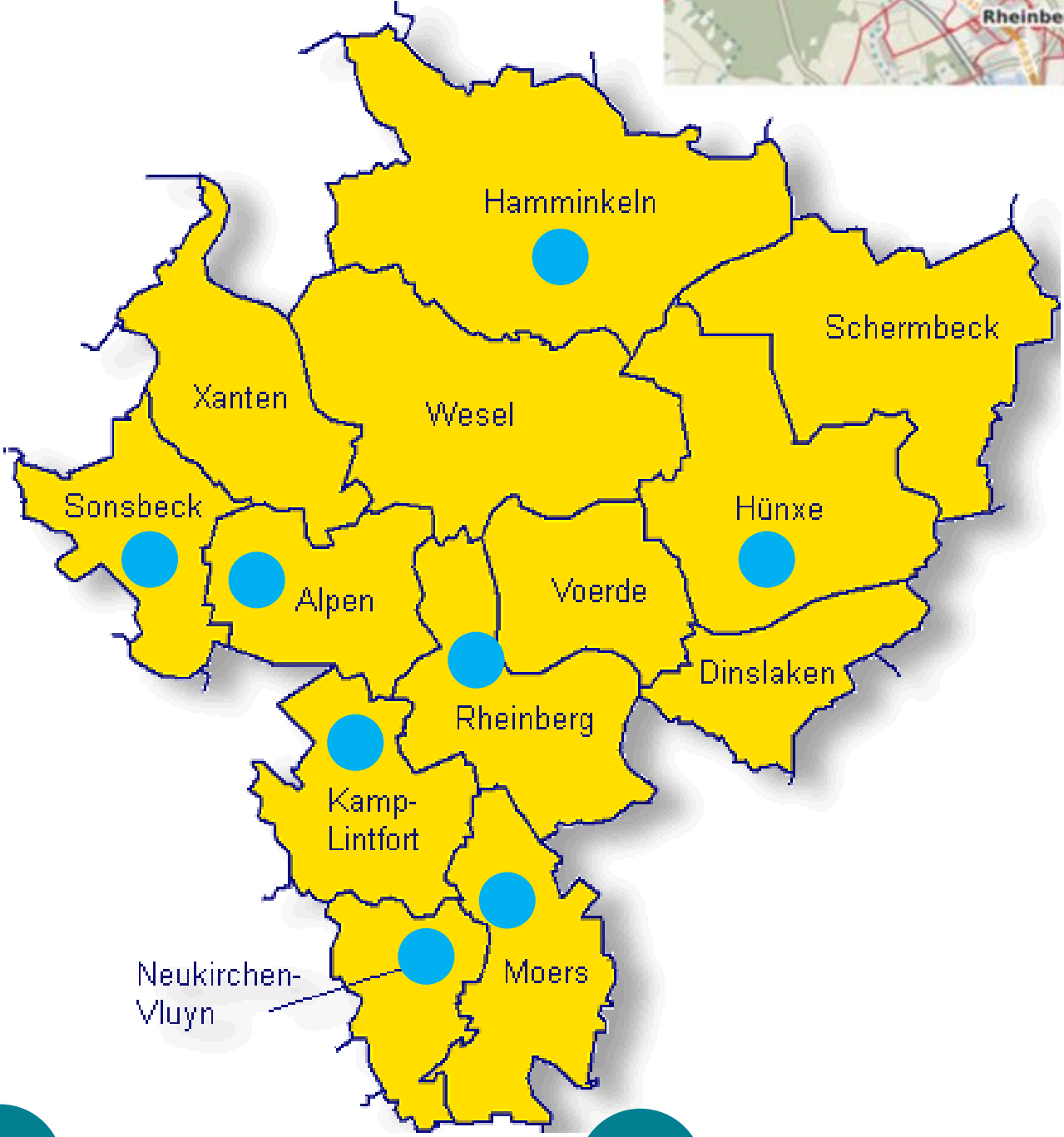
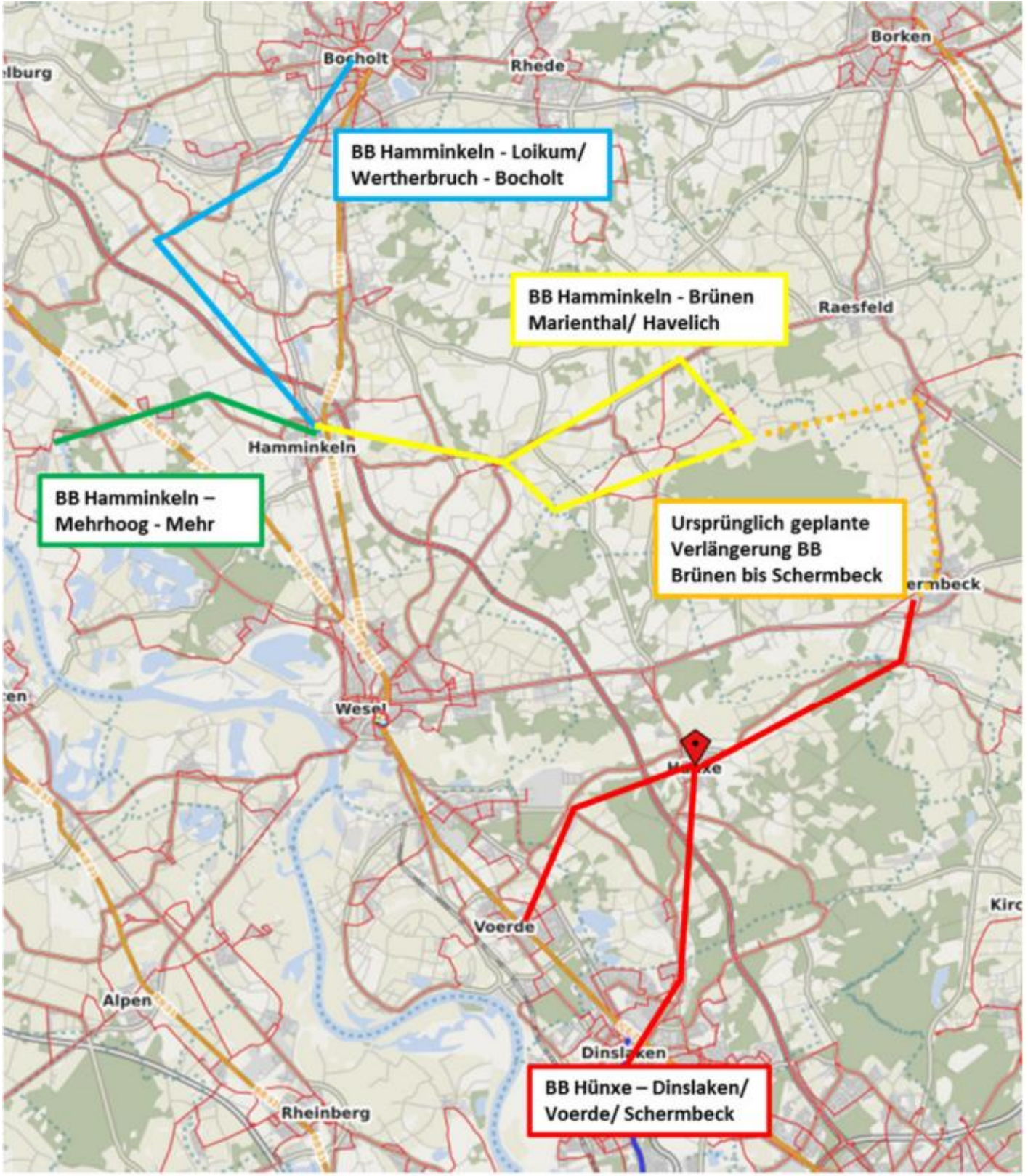


Gewerbegebiete, die nicht an den ÖPNV angebunden sind:

- Energiepark Voerde,
- Hafen Emmelsum,
- Industriepark Bösenstraße,
- Am Industriepark

Bürgerbus- Angebote

Bedienungsbereiche der 4 Bürgerbuslinien in der LEADER-Region, aus: Konzept Nahmobilität LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein



Kommunen im Kreis Wesel mit Bürgerbusangeboten, Kreis Wesel, Quelle Karte: K.-P. Wessel

- Bürgerbus-Verein Alpen e.V.
- Bürgerbus-Verein Menzelen/Bönnig-Rill e.V.
- Bürgerbus Brünen e.V.
- Bürgerbus Hünxe e.V.
- Bürgerbusverein Loikum-Wertherbruch e.V.
- Bürgerbusverein Mehrhoog e.V.
- Bürgerbusverein Moers Süd
- Bürgerbus Rheinberg e.V.
- Bürgerbus-Verein Sonsbeck e.V.

Gute Beispiele

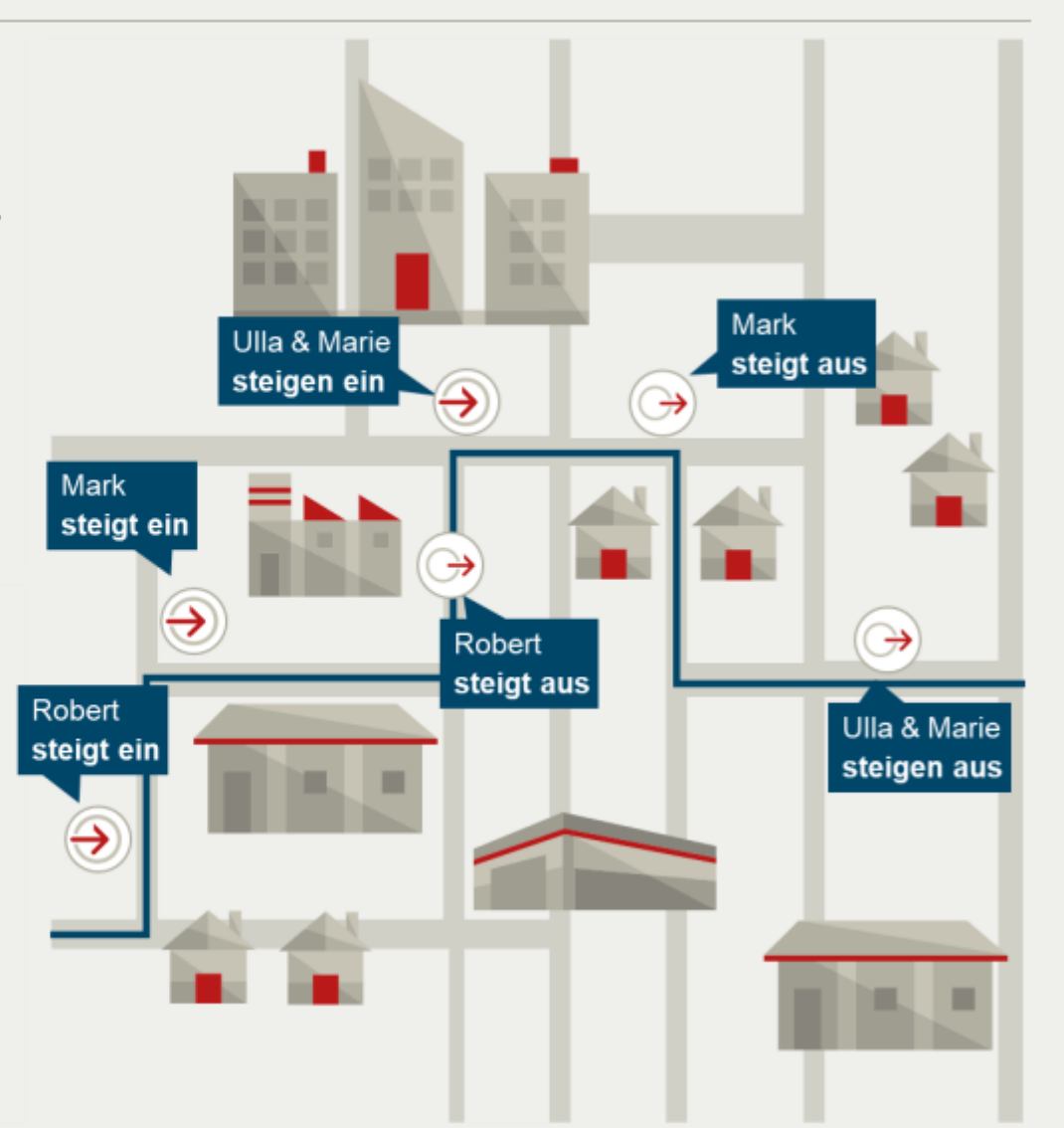
Funktionsweise von On-Demand-Angeboten: Im Vergleich zu klassischem ÖPNV fahren Fahrzeuge nicht auf Linien, mit kleinen Fahrzeugen & nutzen Software zur Disposition und App zur Buchung (Quelle: VRR/KCD, Potenzialanalyse On-Demand-Ridepooling im Ruhrgebiet, 2022)

Funktionsweise – Kundenperspektive

- › Fahrtwunsch wird per App mitgeteilt (ggf. auch telefonisch)
- › App schlägt zeitnahe Fahrtoptionen vor („On Demand“)
- › Fahrtoption wird gebucht
- › Fahrgast wird abgeholt (an [virtueller] Haltestelle / vor der Haustüre)
- › Auf dem Weg steigen auch andere Fahrgäste zu und aus („Ridepooling“)

Funktionsweise – System

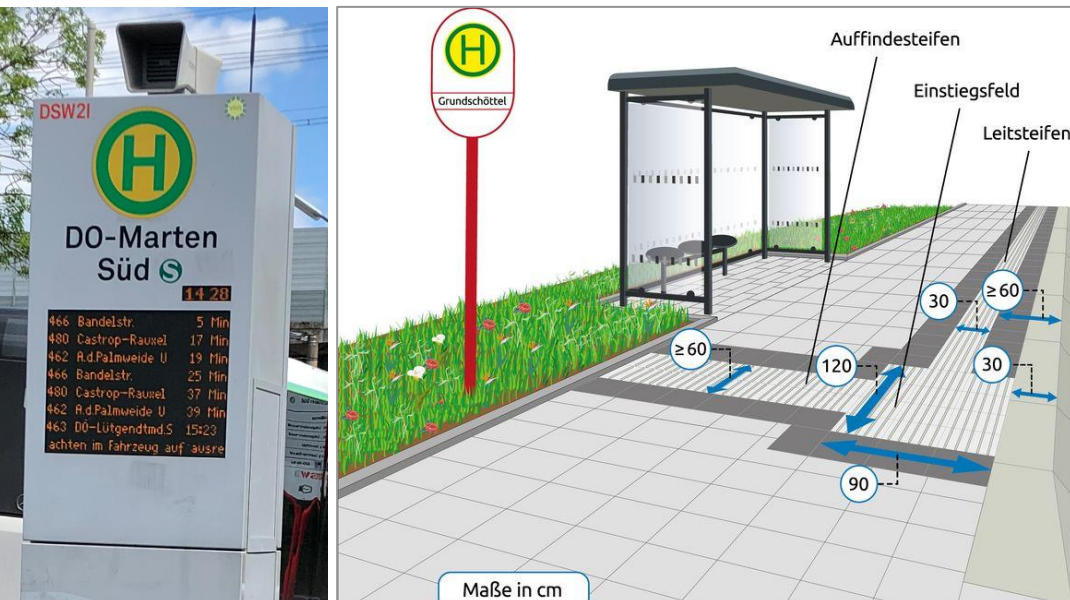
- › Buchungen werden von automatisiertem Dispositionssystem verarbeitet, um daraus optimierte Routen zu erstellen
- › Flotte bewegt sich in einem Bedienungsbereich, nicht auf Linien
- › Hält an virtuellen Haltestellen in unmittelbarer Start-/Ziel-Nähe
- › Zeitlich und räumlich flexibel, ohne Fahrplan



Verbesserungen Haltestellen:

- Aktuelle Informationen
- Barrierefreiheit durch taktile Elemente, hindernisfrei, Bodenbelag, breite Wege, geringe Niveauunterschiede, Sitzgelegenheiten
- Witterungsschutz, Beleuchtung

Quelle: Agentur Barrierefrei NRW, online unter <https://www.ab-nrw.de/umsetzungstipp/bahn-und-bushaltestellen.html>



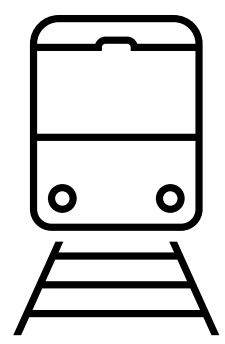
myBUS: Holt dich App, bringt dich hin – JEDE Nacht!

myBUS ist zu diesen Zeiten für dich im Einsatz:		
18 bis 2.30 Uhr Sonntags bis Donnerstags	18 bis 3.30 Uhr Freitag auf Sonntag	18 bis 7.30 Uhr Sonntag auf Sonntag & vor Feiertagen

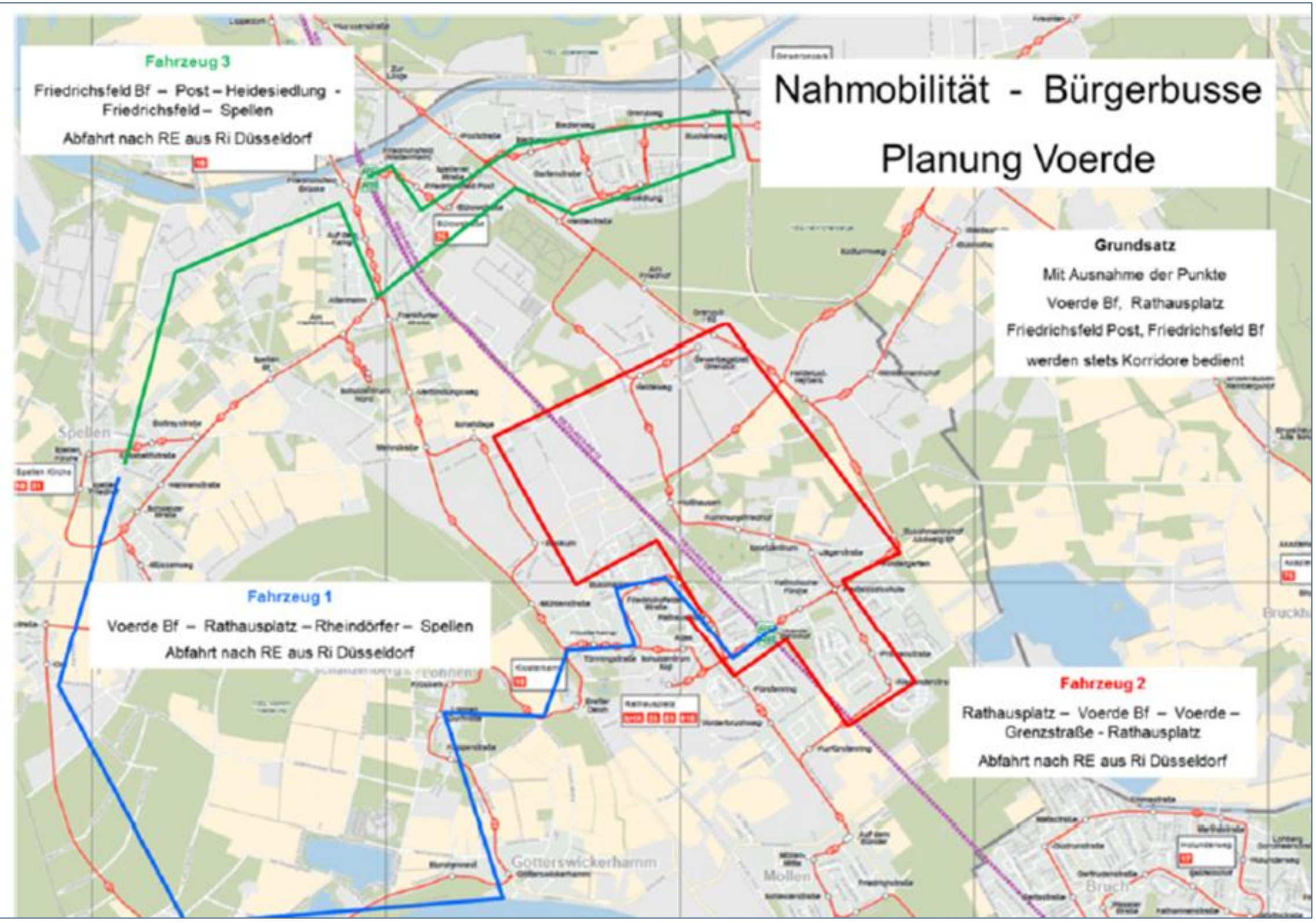
On Demand Angebot „myBUS“ der DVG, seit 2017 am Wochenende im Einsatz, seit 2021 täglich in Abend- & Nachtstunden.
Bild: Bild: DVG, online unter: Was ist myBUS? | DVG – Duisburger Verkehrsgesellschaft AG



HANDLUNGSZIELE



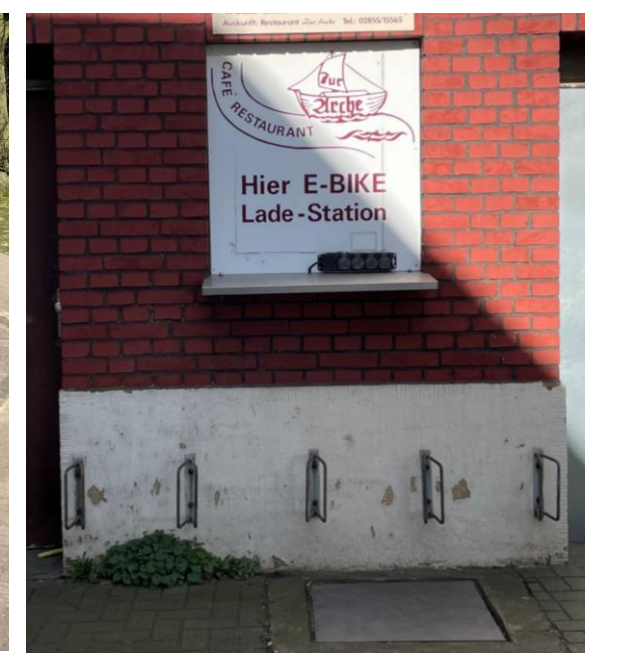
Handlungsbedarf: Bedarfsgerechte Angebote



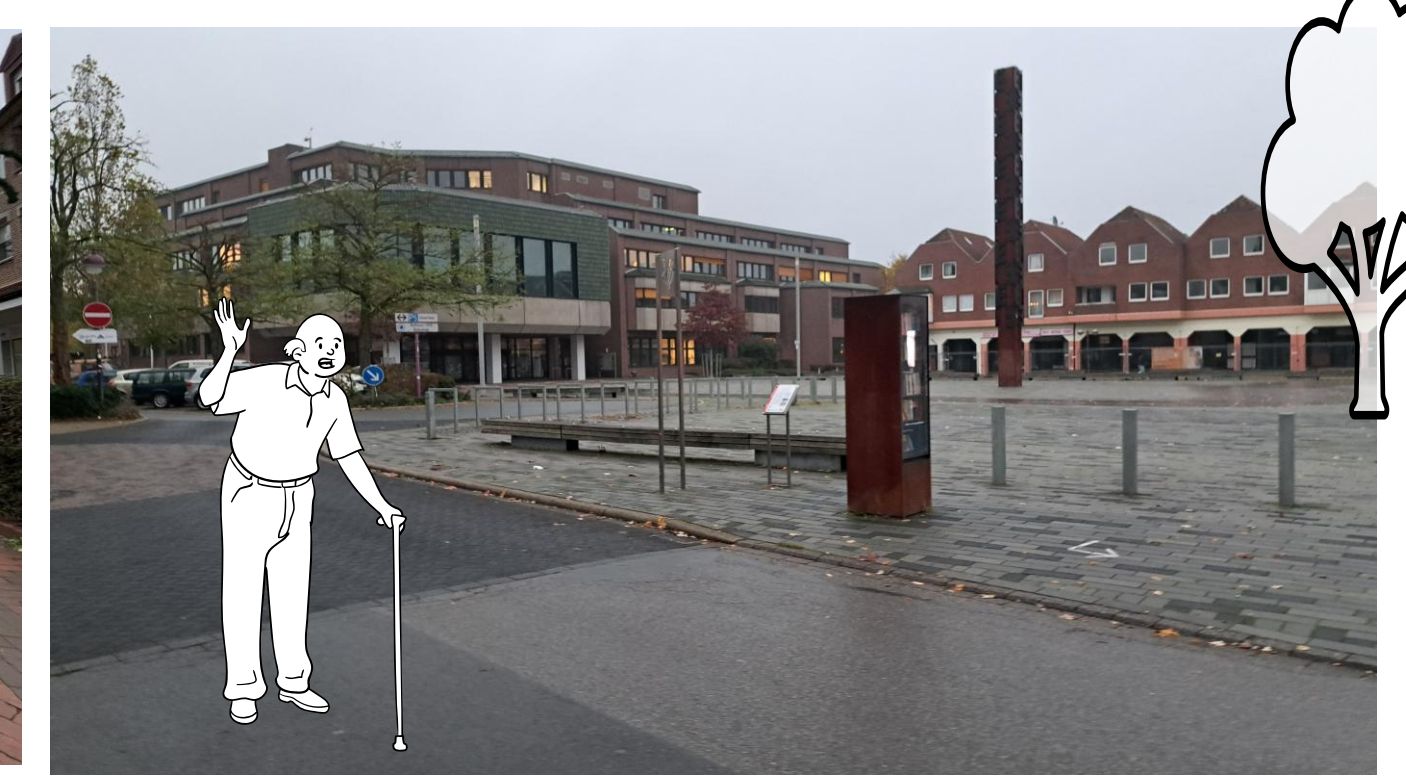
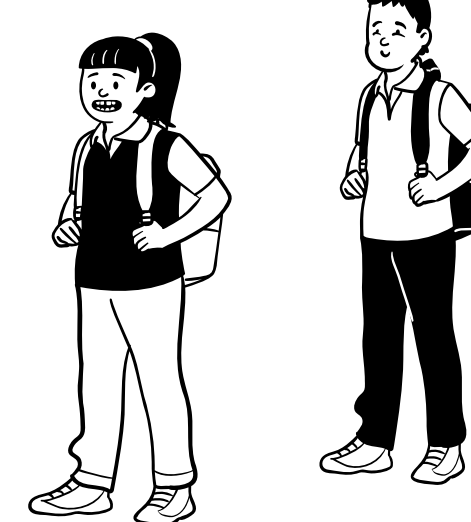
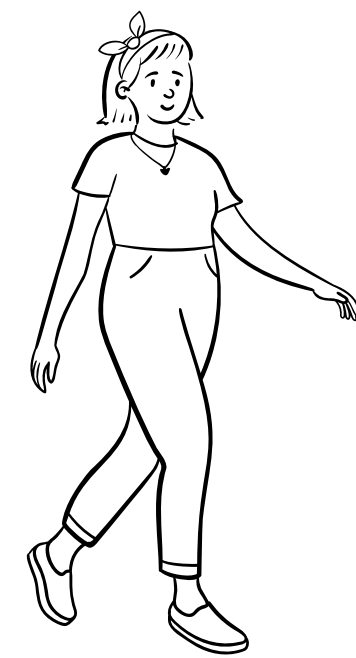
Quelle: LEADER-Konzept, Linienkonzept Nahmobilität Voerde

- ✓ Attraktives flächendeckendes ÖPNV-Angebot
- ✓ Verbesserte Verbindungsqualität
- ✓ Attraktives und bezahlbares Tarifangebot
- ✓ Ausbau und Unterhaltung der Haltestellen-Infrastruktur
- ✓ Optimierte Informationsangebote
- ✓ Bedarfsgerechte und klimaneutrale Fahrzeuge
- ✓ Steigerung des Bewusstseins für den ÖPNV

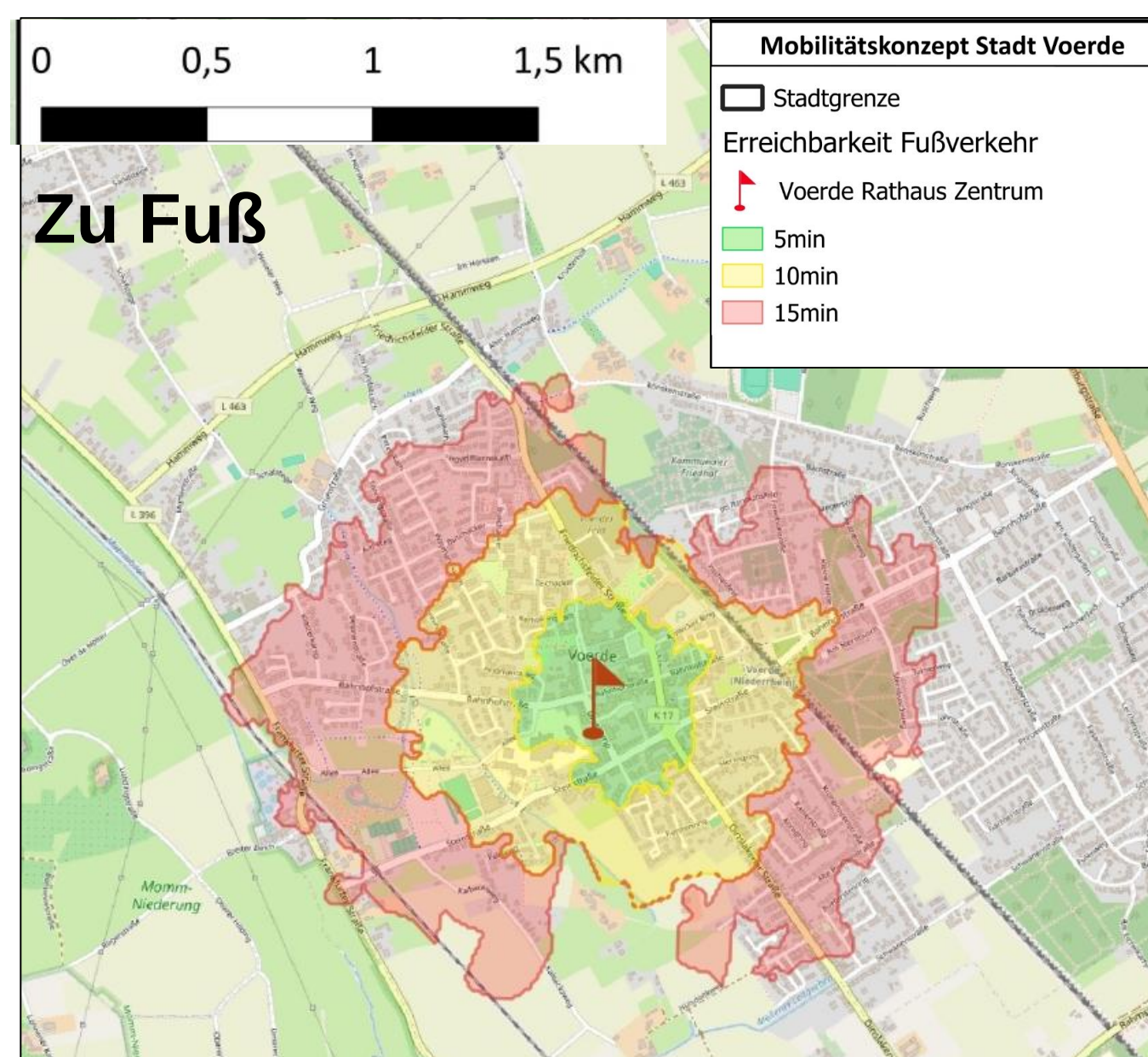
Eindrücke vor Ort



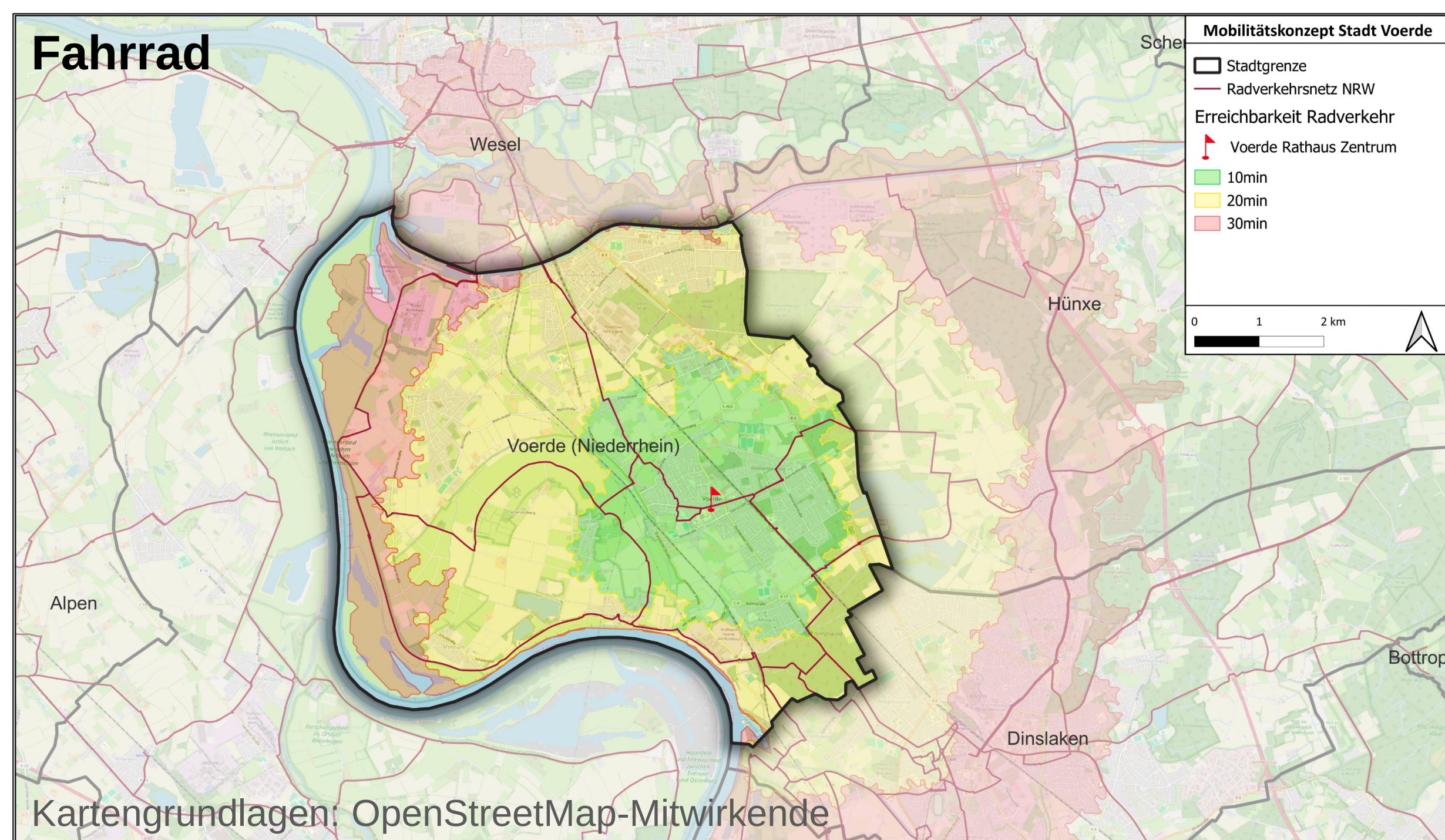
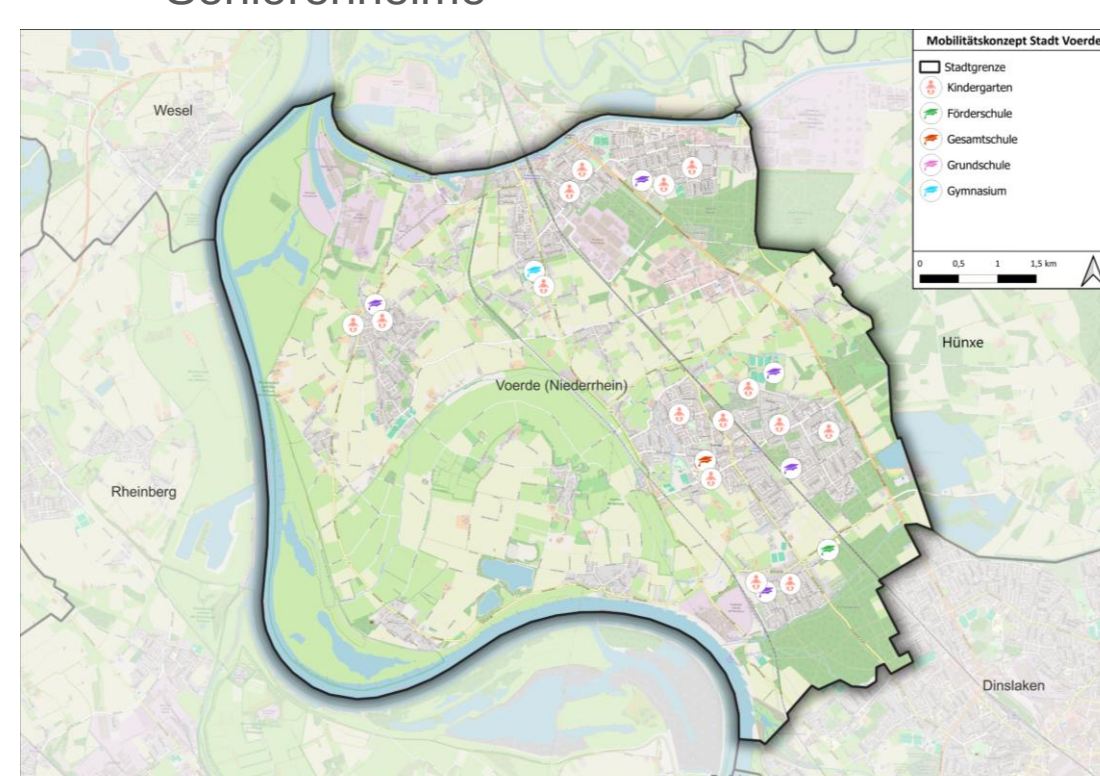
- Querungshilfen mit Absenkung und Temporeduzierungen an vielen Stellen vorhanden, aber fehlende taktile Elemente
- Unzureichende Breiten
- Anforderungsampel, tw. mit Gaming
- Weitgehend unzureichende Abstellmöglichkeiten für Räder
- Bereitstellung von Lademöglichkeiten
- Sichere, überdachte, viel genutzte Fahrradbügel provisorischen Bf
- Berücksichtigung von Barrierefreiheit bei Neuplanungen
- Schnelle Hilfen bei Sicherheitsrisiken
- Nutzungskonflikte an klassifizierten Straßen
- Ehrenamtliches Engagement
- Fehlende Aufenthaltsqualität



Erreichbarkeit Zentrum / Rathaus Voerde

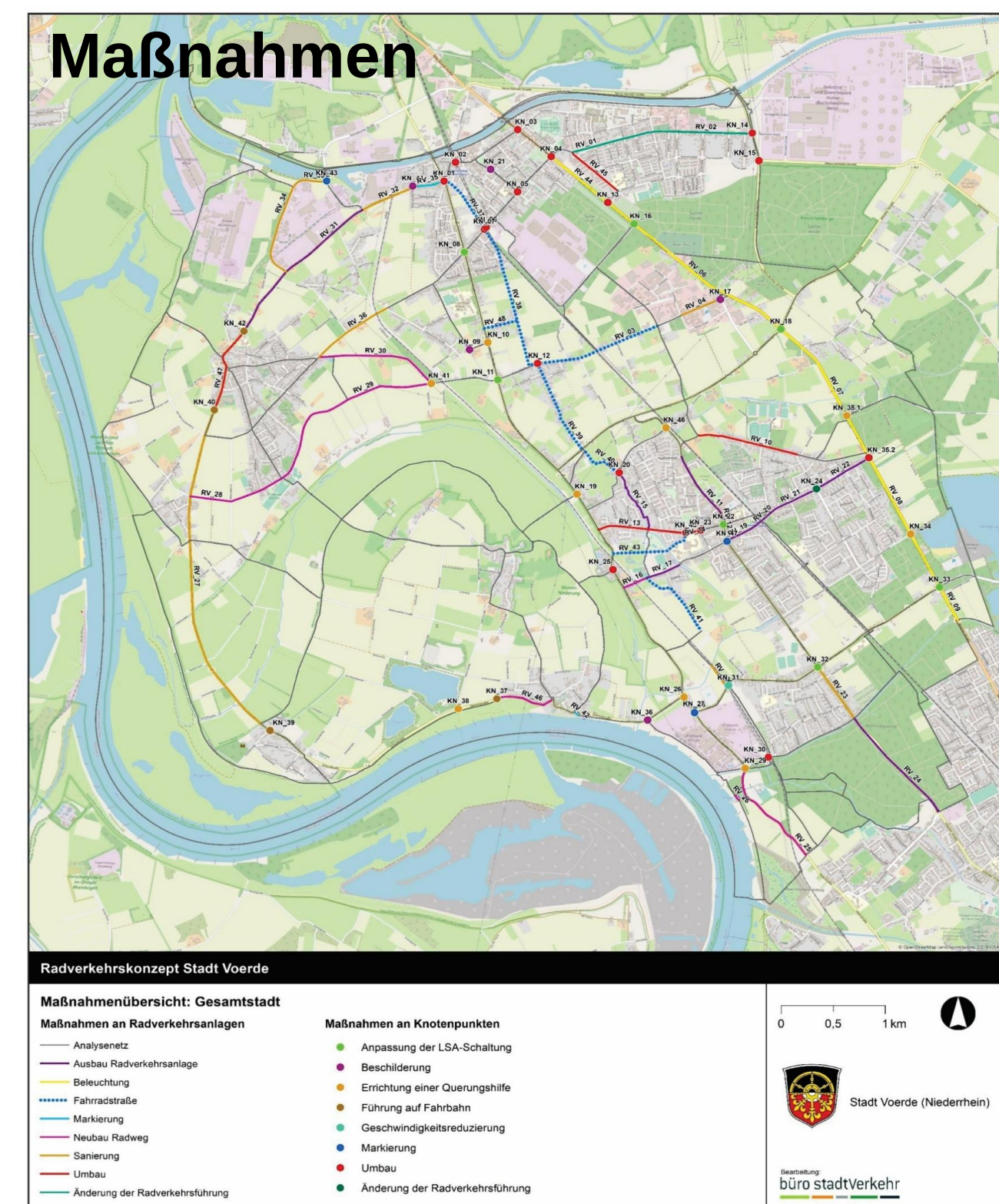
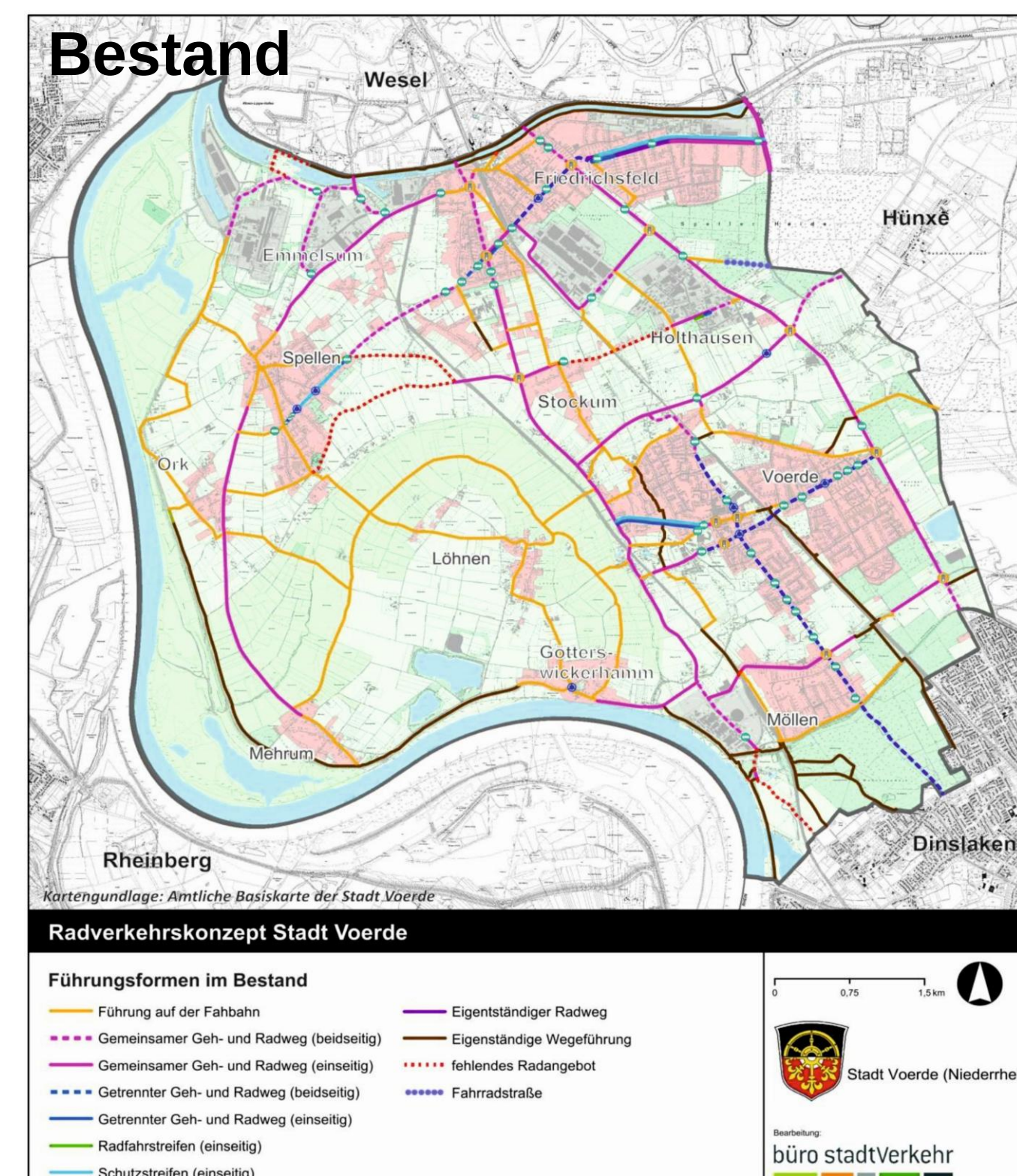


- Wichtige Zielorte für den Alltagsverkehr
 - Voerde Mitte
 - Friedrichsfeld
 - Möllen
 - Spellen
- Sensible Bereiche
 - Schulen / Jugendeinrichtungen
 - KiGa
 - Seniorenheime

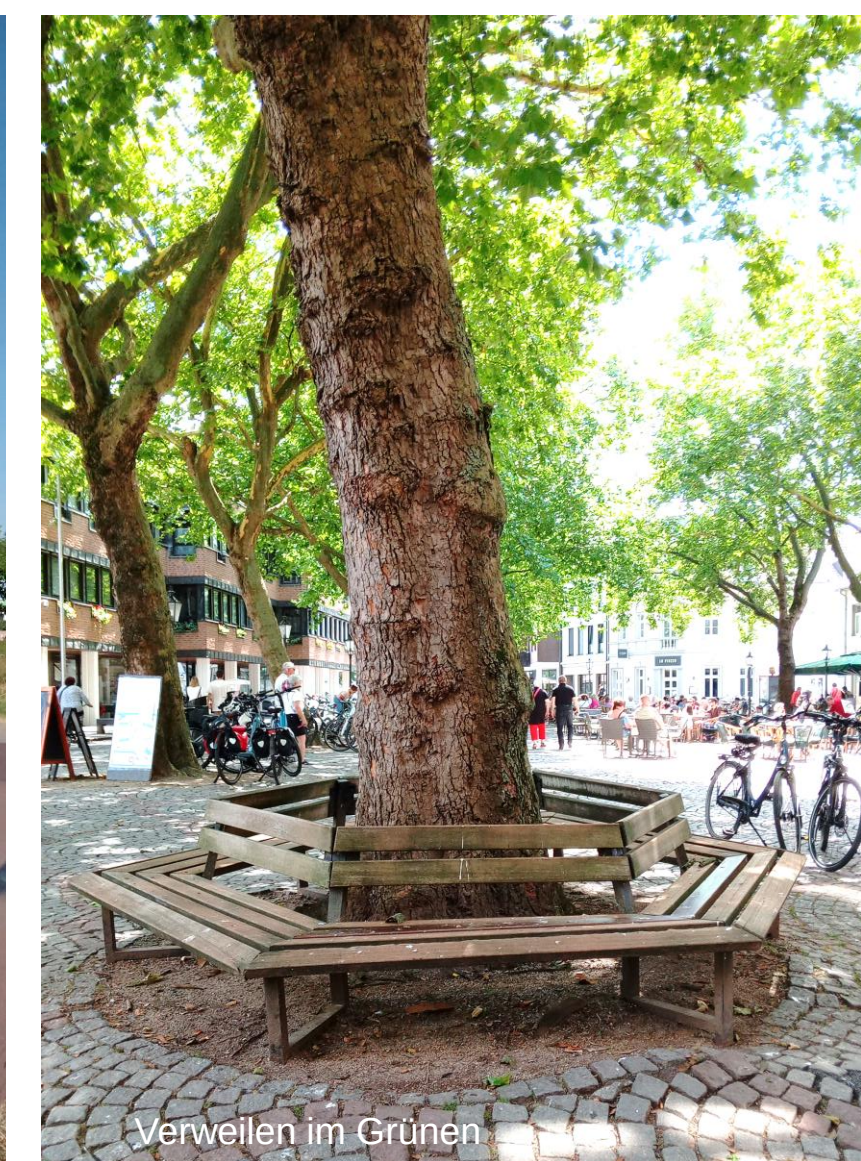


- Überwiegend **kurze Wege** (< 5 km) zum Zentrum

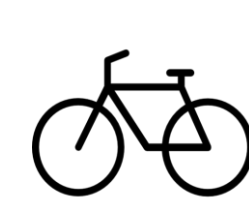
Radverkehrskonzept Voerde

Grünflächenkonzept
noch in Finalisierung

Maßnahmen aus anderen Städten



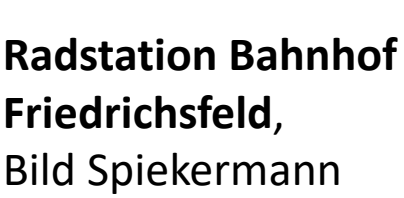
HANDLUNGSZIELE



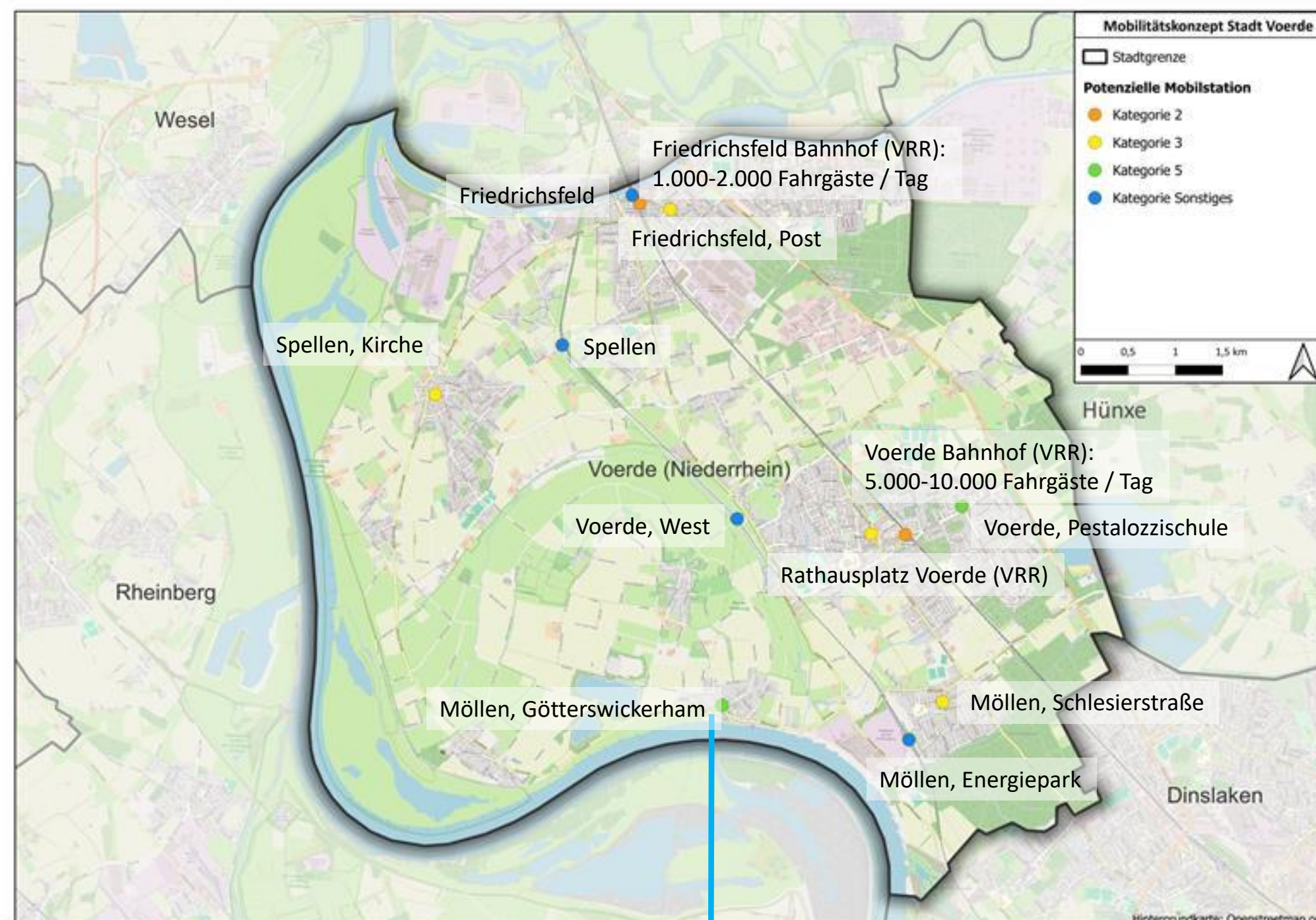
- Ausbau sicherer und komfortabler Gehweginfrastruktur
- Lückenloses Radverkehrsnetz mit sicherer, komfortabler Infrastruktur
- Schaffung sicherer Knotenpunkte /Querungsmöglichkeiten
- Ausbau Radabstellanlagen und Services
- Barrierefreiheit / Design für alle
- Schaffung von Aufenthaltsqualität und attraktiven Aufenthaltsorten
- Flächenumverteilung zugunsten des Fußverkehrs /Aufenthaltsqualität, z.B. Bahnhofstraße, autofreie Innenstadt
- Integration Radverkehrsflächen in zukünftigen Planungen
- Förderung der Fahrradkultur



Vernetzte Mobilität in Voerde heute



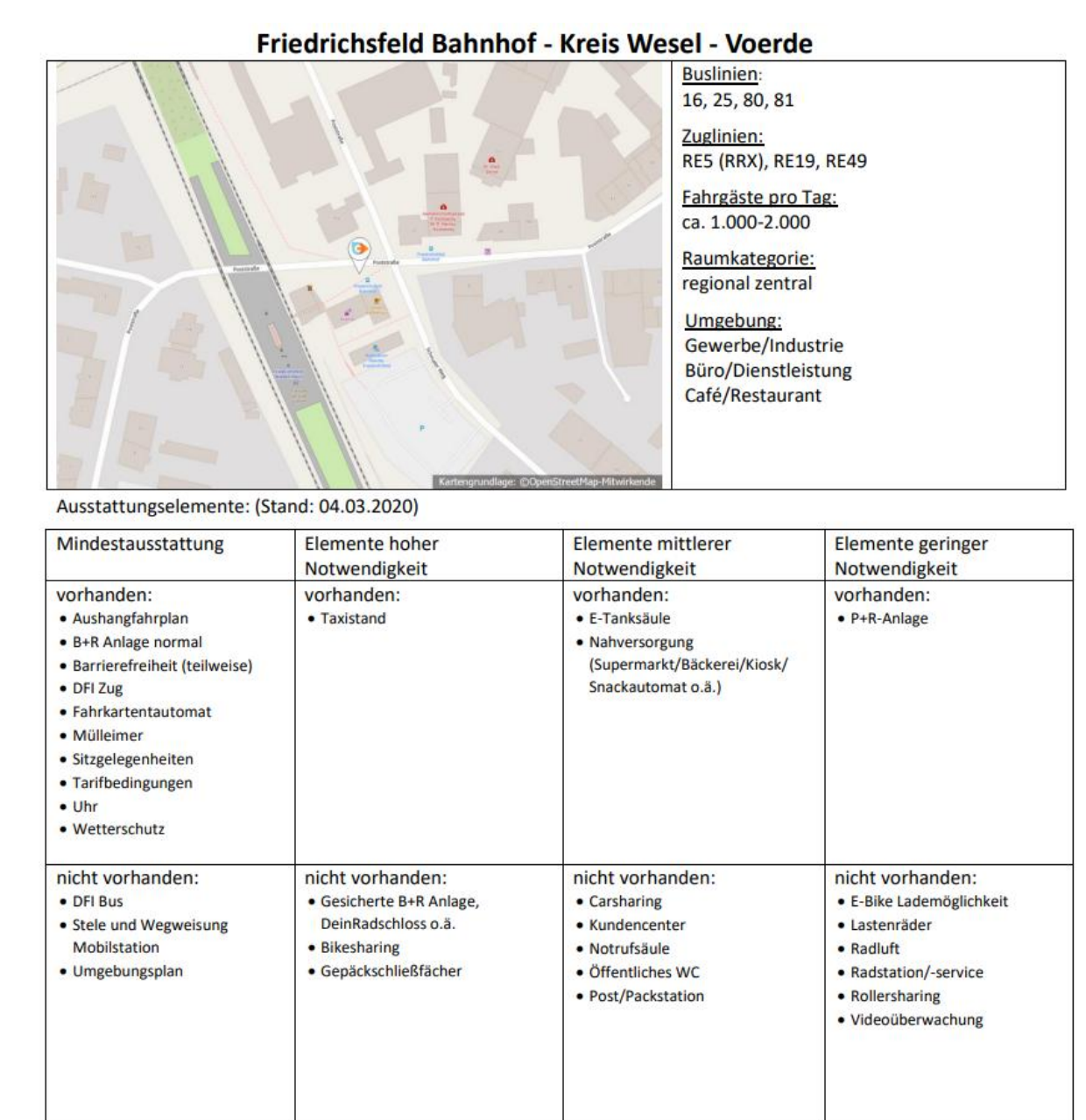
Potenzielle Standorte Mobilstationen



Ausbaubedarf Götterswickerham, Kategorie 5



Ausstattung Mobilstation



VRR Mobilstationen, Konzept „VRR Mobilstationen“
zur Identifikation von geeigneten Haltepunkten für den Umstieg vom eigenen Verkehrsmittel in weitere Verkehrsangebote mit Empfehlungen zur Ausstattung, Quelle: VRR, online unter

Vorschlagsliste Mobilstationen in Voerde, aus Mobilitätskonzept Kreis Wesel, Quelle: Kreis Wesel 2020

Kategorie	Haltepunkt	Ausstattung
Städtischer / Regionaler Verknüpfungspunkt	2 Friedrichsfeld, Bahnhof	Park&Ride-Anlage
	Voeerde, Bahnhof	Bike&Ride-Anlage Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen Ladestation für Autos und eBikes Standort Taxi Standort Carsharing Standort Fahrradverleihsystem Services, z.B. Kiosk, WLAN Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten, WC-Anlage Notruf- und Informationssäule
	3 Spellen, Kirche	Park&Ride-Anlage
Örtlicher Verknüpfungspunkt	Friedrichsfeld, Post	Bike&Ride-Anlage
	Voeerde, Rathausplatz	Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen Standort Fahrradverleihsystem Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten, Notruf-, Informationssäule OPTIONAL: Ladestation für Autos und eBikes OPTIONAL: Standort Carsharing
	Möllen, Schlesierstraße	
Lokaler Verknüpfungspunkt (peripher, mehrere ÖPNV-Linien)	4	Bike&Ride-Anlage klein
		teilweise Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen Standort Fahrradverleihsystem Witterungsschutz Sitzgelegenheiten
Dezentraler Anschlusspunkt (peripher, eine ÖPNV- Linie)	5	Kleinere Bike&Ride-Anlage
	Möllen, Götterswickerham Voeerde, Pestalozzischule	teilweise Diebstahl- und witterungsgeschützte Fahrradabstellanlagen OPTIONAL: Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten OPTIONAL: Standort Fahrradverleihsystem

Beispiel-Mobilität im Quartier

Beispiel Mobilstation im Quartier, Bild: Neue Effizienz gGmbH 2023 / Spiekermann

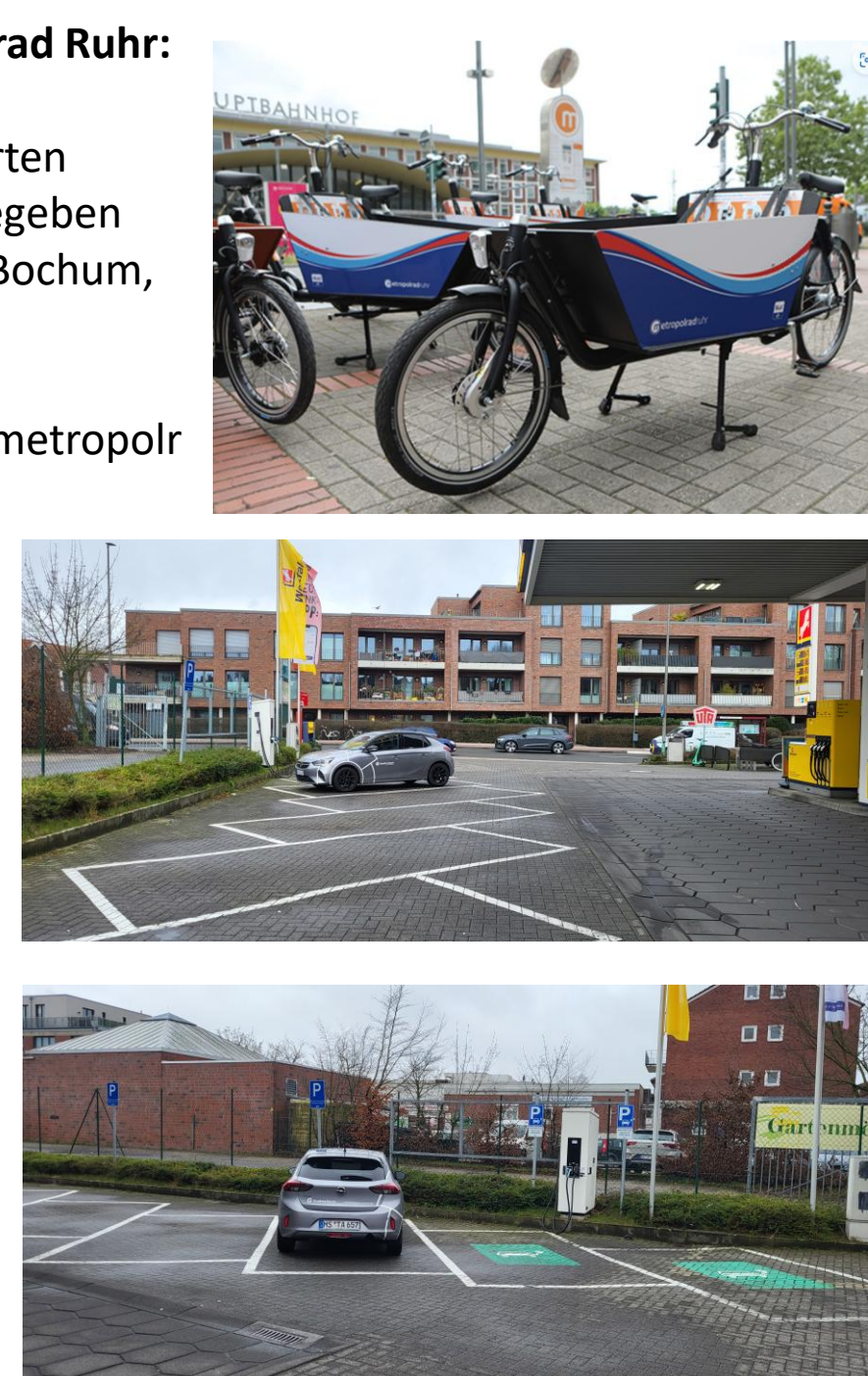


Muster-Mobilstation in Senden,
Bild Spiekermann

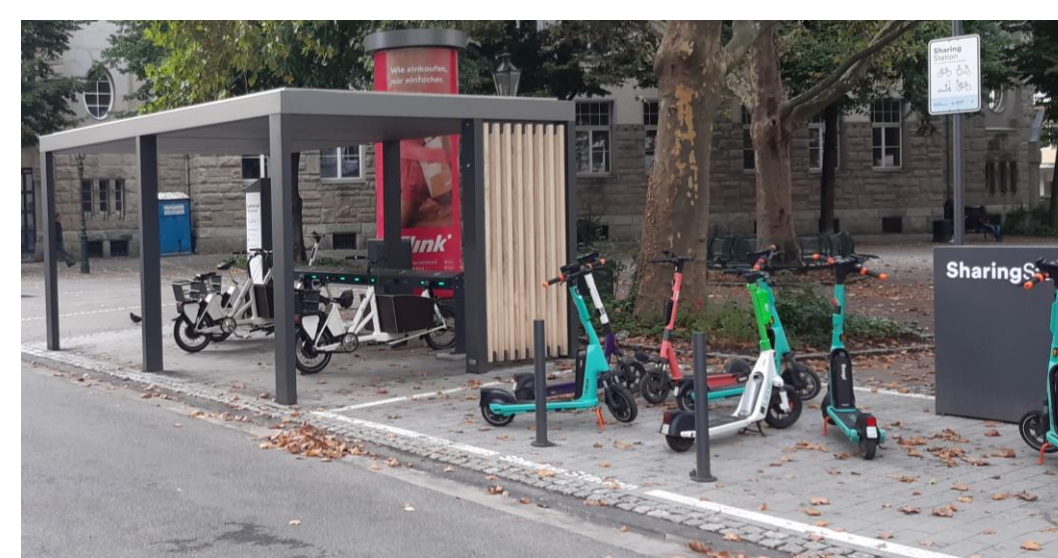


Cargobikes der Metropolrad Ruhr:
Fahrräder dürfen
gemeindeübergreifend Orten
ausgeliehen und zurückgegeben
werden. Bild: Radwende Bochum,
online unter:
<https://www.radwende-bochum.de/2020/07/14/metropolradruhr-bietet-jetzt-auch-cargobikes/>

**E-Carsharing im
Quartier in Münster,
Bild Spiekermann**



Mobilstation zur Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel an einem Ort, ergänzt werden sie durch Services. Hier Düsseldorf mit Lastenrad, Scootern, Ladestation
Bild: Spiekermann



Kennzeichnung Mobilstation



Informationsstele im landeseinheitlichen Design einer Mobilstation, Bild:
mobil.nrw, online unter <https://www.mobil.nrw/verbinden/vernetzt-mobil-dank-mobilstationen.html>

Fahrgemeinschaften / Angebote Voerde



Ausstattung der NiederrheinRäder

Fahrad
 • Bestellung: Schwarze ARLESS System
 • 7-Gang Nabenschaltung
 • Trommelbremse
 • Federgabel & Sattelverleierung
 • Sattel-Schnellspanner

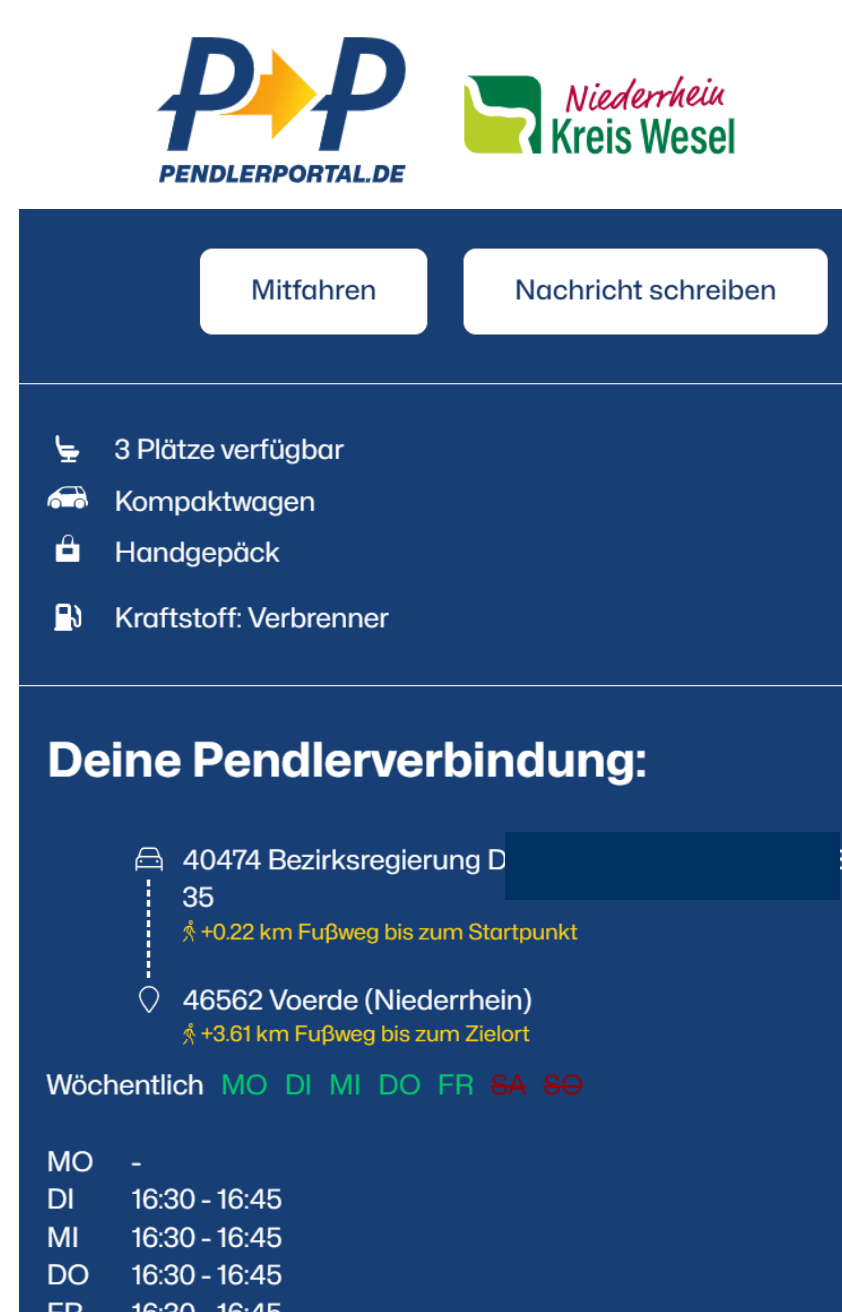
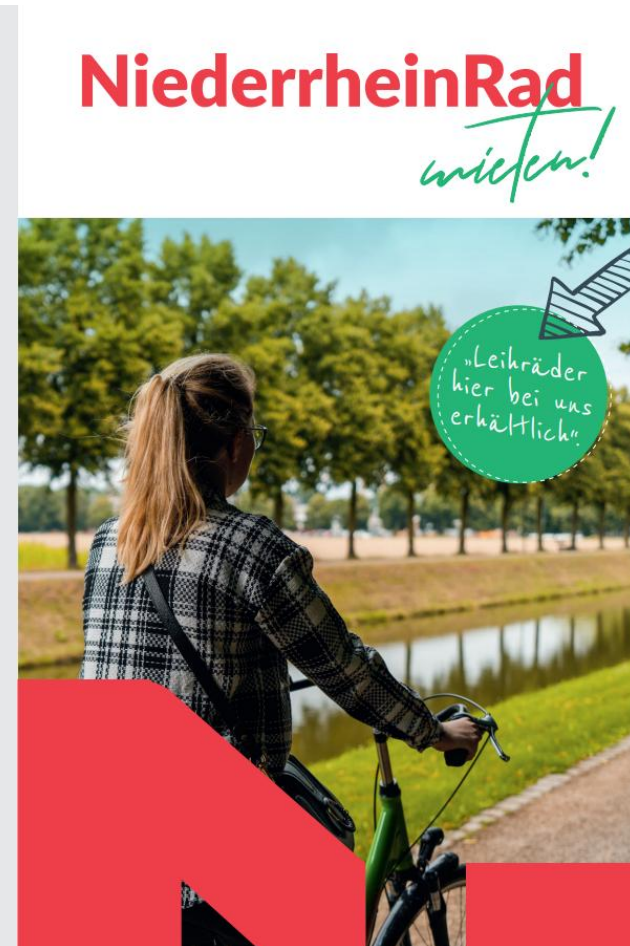
Pedelec
 • Bestellung: Schwarze ARLESS System
 • 7-Gang Nabenschaltung
 • Federgabel & Sattelverleierung
 • Sattel-Schnellspanner
 • Bosch-Motor: 90 – 110 km Reichweite
 • Ladefähig: 90%, 2.050, 200%, 4.950 €

Preisübersicht

	Preis pro Fahrrad	Preis pro Pedelec
1	10,00 €	25,00 €
2	20,00 €	50,00 €
3	27,00 €	66,00 €
4	36,00 €	88,00 €
5	45,00 €	100,00 €
6	48,00 €	108,00 €
7	56,00 €	112,00 €

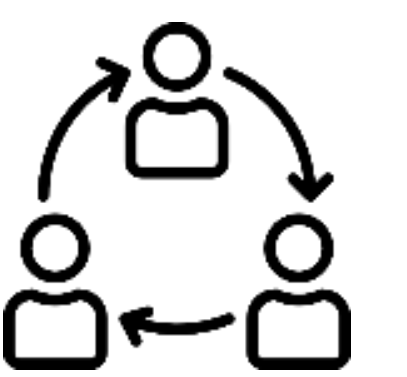
One-way: 8,00 € / Zuschlag One-way / 12 Zuschlag

Fahrradverleihsystem Niederrhein mit Verleihstationen an touristischen POIS, Quelle: NiederrheinRad, Ausstattung & Preise, online unter: <https://www.niederrhein-tourismus.de/sehen-erleben/fahrradverleih-niederrheinrad#/article>



Pendlerportal NRW, Bild: Pendlerportal NRW,
online unter <https://www.pendlerportal.de>

HANDLUNGSZIELE



- ✓ Ausbau räumlicher Verknüpfungspunkte von Mobilitätsangeboten (Mobilstationen und Haltestellen)
- ✓ Schaffung zusätzlicher Services an Umstiegspunkten
- ✓ Schaffung geteilter Mobilitätsangebote
- ✓ Förderung des Umweltverbunds durch integrierte Stadtplanung